

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **73 (1955)**

Heft 112

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 112 Bern, Samstag 14. Mai 1955

73. Jahrgang — 73^{me} année

Berne, samedi 14 mai 1955 N° 112

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
 Im Inland kann nur durch die Post ebonnert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regla: Publicitas AG. — Inserionsstarf: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
 Verwaltungs- & Beteiligungs-Aktiengesellschaft, Glarus.
 Cosvita S. A. in liquidazione, Lugano.
 Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 155722-155759.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en avril 1955.
 Deutsch-schweizerische Besprechungen über Obstexport. — Pourparlers germano-suisse concernant l'exportation de fruits.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dergleichen wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (940^a)

Gemeinschuldnerin: Maduz & Egli, Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Zürich 10, Wibichstrasse 33, Ausführung von akustischen und wärmetechnischen Isolierungen.

Datum der Konkurseröffnung: 27. April 1955.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis zum 3. Juni 1955.

Antrag der Konkursverwaltung:

Im Interesse der unversicherten Gläubiger beantragt die Konkursverwaltung, die vorhandenen Baumaterialien wie Gerüstlatten, Gerüstböcke, Isolierplatten usw. sowie eine Inca-Holzfräse mit Motor sofort freihändig zu verkaufen.

Sofern nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 24. Mai 1955 beim Konkursamt Unterstrass-Zürich, Zürich 6, schriftlich Einspruch erhebt, betrachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die erwähnten Aktiven sofort freihändig zu verkaufen.

Allfällige Eigentumsansprüche an den zu verwertenden Aktiven sind beim Konkursamt unverzüglich anzumelden.

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (941)

Schuldner: Schächtelin-Auer Georges, Chur, Goldgasse 1, Grabenstrasse 39, früher Restaurant «Markthalle», in Basel-Stadt.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Mai 1955.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, 23. Mai 1955, nachmittags 14.30 Uhr, Hotel «Stern», 1. Stock, in Chur.

Eingabefrist: bis 4. Juni 1955.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (901^a)

Gemeinschuldner: Föllmi Adolf, 1930, Velos-Motos, von Willisau-Land, in Rohr bei Aarau.

Datum der Konkurseröffnung: 27. April 1955.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: bis 28. Mai 1955.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (902^a)

Gemeinschuldner: Schär-Adler Gottfried, 1890, Pferdmetzgerei, von Gondiswil, in Hirschtal wohnhaft gewesen, zurzeit unbekanntes Aufenthalts.

Datum der Konkurseröffnung: 27. April 1955.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: bis 28. Mai 1955.

NB. Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 28. Mai 1955 beim Konkursamt Aarau schriftlich Einsprache erhebt, gilt das Konkursamt als zur sofortigen und freihändigen Verwertung der Aktiven ermächtigt.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (903^a)

Gemeinschuldner: Tanner-Käser Walter, geb. 1917, Metallschleifer, von Eriswil, in Küttigen; früher in Laufenburg.

Datum der Konkurseröffnung: 27. April 1955.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: bis 28. Mai 1955.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (942)

Failli: Pache Roger-Jules, textiles en tous genres, rue Haldimand N° 11, à Lausanne.

Date du prononcé: le 5 mai 1955.

Faillite sommaire, art. 231 L.P.

Délai pour les productions des créances: le 3 juin 1955.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Ct. de Berne Office des faillites, Delémont (953)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre

Barthoulot Jean-Marie,

représentant, à Courtételle, par ordonnance rendue le 31 mars 1955 par le président du Tribunal de Delémont a été, ensuite de constatation du défaut d'actif, suspendue le 11 mai 1955 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 24 mai 1955 la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de 300 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (943)

Kollokationsplan, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen

Im summarischen Konkursverfahren über Ackermann Eduard, geb. 1921, von Riniken (Aargau), Kaufmann, wohnhaft Rautistrasse 109, Zürich 9, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengeannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (951^a)

Gemeinschuldnerin: Setz Martha, Frau, von Dintikon (Aargau), Handel mit Textilwaren, Zentralstrasse 127, Zürich 3; früher wohnhaft gewesen Pflanzschulstrasse 23, Zürich 4.

Datum der Konkurseröffnung: 26. April 1955.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 3. Juni 1955.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 14. Mai 1955 an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittels Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind:

- Beschwerden über die von der Konkursverwaltung ausgeschiedenen Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, als Aufsichtsbehörde, einzureichen;
- Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG bezüglich den von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüchen schriftlich beim Konkursamt Wiedikon-Zürich zu stellen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Zürich Konkursamt Affoltern a. A. (944)

Kollokationsplan und Lastenverzeichnisse

Im Konkurs der Baugenossenschaft Nebag, in Hedingen (Genossenschaft ohne persönliche und soldare Haftbarkeit der Mitglieder) liegen der Kollokationsplan und die dazugehörenden 19 Lastenverzeichnisse bezüglich der Liegenschaften der Konkursitin beim Konkursamt Affoltern am Albis zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und der Lastenverzeichnisse sind bis 24. Mai 1955 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Affoltern, in Affoltern a. A., durch Klageschriften in doppelter Ausfertigung anhängig zu machen. Der Kollokationsplan und die Lastenverzeichnisse gelten als anerkannt, wenn keine solchen Klagen erhoben werden.

Kt. Zürich Konkursamt Stäfa (899)

Im Konkurs über Schärer-Jäggi Erika, Frau, Textilhalle, «Zum Spittel», Stäfa, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Amtsblatt des Kantons Zürich Nr. 36 vom 6. Mai 1955 an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Berne Office des faillites, Moutier (931)

Faillie: Michel-Vuilleumier Cécile, Dame, Entreprise de construction, Tavannes.
Délai pour intenter action: 24 mai 1955.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (945)

Im Konkurs über Riecke Walter, Agent, früher Herausgeber der Rätselzeitung «Quell des Wissens», wohnhaft Bruchstrasse 70, in Luzern, vormals Hegeheimerstrasse 163, in Basel, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern-Stadt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das Inventar und das Protokoll über die Eigentumsansprüche auf. Beschwerden betreffend Kompensationsstücke nach SchKG Art. 92, sowie Begehren um Abtretung der Massrechte nach SchKG Art. 260 sind binnen der Anfechtungsfrist des Kollokationsplanes schriftlich geltend zu machen.

Kt. Freiburg Konkursamt des Seebzirks, Murten (954)

Gemeinschuldner: Kramerer Friedrich, elektrische Apparate, Genfergasse 5, Bern, mit Wohnsitz in Murten.
Anfechtungsfrist: zehn Tage.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Steckborn (934)

im Auftrage des Konkursamtes Steckborn
Kollokationsplan- und Inventaraufgabe

Im Konkurs über Wüger A.G., Apparatebau, Mammern, liegen Inventar und Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern vom 16. Mai bis 25. Mai 1955 auf dem Bureau des Betreibungsamtes Steckborn zur Einsicht auf.

Allfällige Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert der Auflagefrist beim Friedensrichteramt Steckborn anhängig zu machen, ansonst derselbe in Rechtskraft erwächst.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Steckborn (935)

im Auftrage des Konkursamtes Steckborn
Kollokationsplan- und Inventaraufgabe

Im Konkurs über Wüger Oskar's Erben, Kollektivgesellschaft, Liegenschaftsverwaltung, in Mammern, liegen Inventar und Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern vom 16. bis 25. Mai 1955 auf dem Bureau des Betreibungsamtes Steckborn zur Einsicht auf.

Allfällige Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert der Auflagefrist beim Friedensrichteramt Steckborn anhängig zu machen, ansonst derselbe in Rechtskraft erwächst.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Wültingen-Winterthur (946)

Das Konkursverfahren über Simmen René, geb. 1927, in Zürich 1, Neustadtgasse 1, gewesener Inhaber der Firma Documentation-Press René Simmen, Verleger, in Seuzach, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 10. Mai 1955 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (955)

Gemeinschuldner: Huber-Schmid Ernst, Inhaber der erloschenen Firma «E. Huber-Schmid», Wirtschaftsbetrieb, in Basel.
Datum der Schlusserklärung: 11. Mai 1955.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. St. Gallen Konkursamt Werdenberg, Buchs (936)

Der am 5. Juli 1954 über Grütter Franz, Metzgerei und Wirtschaft «Zum Ochsen», in Azmoos, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters vom 3. Mai 1955 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa

(L.E.F. 257—259.)

Kt. Thurgau Betreibungsamt Steckborn (937)

Konkursamtliche Versteigerung

Im Konkurs der Wüger A.-G., Apparatebau, in Mammern, wird am Freitag, den 20. Mai 1955, 14.30 Uhr, auf dem Büro des Betreibungsamtes Steckborn, versteigert

1 Schuldbrief von Fr. 115 000

im 6. Rang (Schuldner: O. Wüger's Erben, Kollektivgesellschaft, Mammern).

Der Zuschlag erfolgt an den Meistbietenden gegen Barzahlung.

Steckborn, den 10. Mai 1955.

Für Konkursverwaltung Wüger AG.:
Betreibungsamt Steckborn.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Leventina, Faido (947)

Avviso d'incanto unico di immobili e di mobili
(art. 281 L.F.E.F. procedura sommaria)

Liquidazione N° 1/1955

Eredità giacente: fu Terzi Giacomo, qm Giuseppe, Pollegio.

Beni da realizzare:

A. Immobili nel Comune di Pollegio:

	Mappa N°	Mappa mq.	Effettivi mq.	Stima Fr.
1. Casa di abitazione	B/180, 1-2	212	115	19 120.—
2. Rimessa/Corte	B/181, 1-2	80/100	180	2 480.—
3. ½ stalla	D/183	43	43	1 050.—
4. Prativo-frutteto, vignato a Monde	2070 b/2069	2497	1370	5 840.—
5. Prativo c vignato a Recessa c al Bosco formanti una sola parcella	3092, 3093, 3094, 3095, 1, 3095, 2, 3096, 3097, 3098	2680	3200	6 340.—
6. Pascolo a Gerra Pasquerio	3009, 1	650	650	65.—
7. Prativo e boschivo a Rüten	2853/2854	1270	1270	982.—
			Totale	36 477.—

B. Mobili: Camere da letto, cucina, biancheria, coperte lana, arredamento di casa, stoviglie, ecc., nonché attrezzi diversi da campagna e per impianto di filo a sbalzo colla relativa cordina, oggetti diversi di cantina, fusti vuoti, scoppianti vetro, ecc.
Diversi oggetti d'oro: 2 orologi per donna, 3 anelli, una collana, orecchini, il tutto di modello vecchio, valore come a perizia.

Data e luogo dell'incanto: 27 maggio 1955, ore 9, a Pollegio davanti alla casa del defunto.

Le condizioni d'asta sono ostensibili presso lo scrivente ufficio a datare della presente pubblicazione e per dieci giorni consecutivi.

Faido, 11 maggio 1955.

Per l'ufficio: M. Solari, sup.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 20)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 11 (932)

Grundpfandverwertung

(Auf Verlangen der Grundpfandgläubiger im 2., 3., 4. und 5. Rang)

Schuldnerin und Pfand Eigentümerin: Kleinhandels A.G., Bedersstrasse 93, Zürich 2.

Steigerungstag: Dienstag, den 28. Juni 1955, 15 Uhr.

Steigerungsort: Städtisches Gantlokal, Dörflistrasse 50, Zürich 11.

Eingabefrist: bis 3. Juni 1955.

Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses vom 14. bis 23. Juni 1955, mit Anfechtungs-, bzw. Bestreitungsfrist bis 23. Juni 1955.

Grundpfand:

In Zürich 11, Quartier Oerlikon: Kat. Nr. 3082, Plan 5:

Das Wohnhaus Schwamendingenstrasse Pol. Nr. 80, Assek. Nr. 643, für Franken 155 000 assekuriert, Schätzungsjahr 1947, mit drei Aren 33 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Anmerkung: Zugehör verschiedene Druckereimaschinen sowie Setzerei-Inventar usw. laut Grundbucheintrag.

Betreibungsamtliche Schätzung: a) Liegenschaft Fr. 158 000.—
b) Zugehör Fr. 28 208.60

Der Käufer hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 5000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 11, den 14. Mai 1955.

Betreibungsamt Zürich 11:
K. Gmür, Substitut.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe (SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataires et appel aux créanciers (L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich Konkurskreis Höngg-Zürich (956)

Schuldnerin: Scheer-Ambühl Ida Agnes, Frau, Herren- und Berufskleiderfabrik, Rötelstrasse 61, Zürich 10.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Zürich: 5. Mai 1955.

Sachwalter: Dr. W. Peyer, Rechtsanwalt, Badenerstrasse 75, Zürich.
Eingabefrist: innert 20 Tagen, seit der Publikation der Nachlassstundung im schweizerischen Handelsamtsblatt.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 30. Juni 1955, um 15 Uhr, im Restaurant «Kaufleuten», Pelikanstrasse 18, Zürich 1 (Merkurstube).

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern Konkurskreis Biel (948)

Schuldner: Messer Hans, Mechaniker, Sutz-Lattrigen, zurzeit in Kanada.

Datum der Stundungsbewilligung: 10. Mai 1955.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: H. Meier-Huetiger, Bücherexperte, Veresiusstrasse 15, Biel.

Eingabefrist: bis zum 4. Juni 1955. Anmeldung beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, 21. Juni 1955, nachmittags 14.30 Uhr, im Bahnhofbuffet II. Klasse, 1. Stock, Biel.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Luzern Konkurskreis Kriens und Malters (933)

Schuldnerin: Chemische Fabrik Schachen A.G., Kriens.

Datum der Stundungsbewilligung: 3. Mai 1955.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis und mit 2. August 1955.

Sachwalter: Leo Balmer-Ott, Sachwalter- und Inkassobureau, Hirschengraben 40, Luzern.

Eingabefrist: bis und mit 4. Juni 1955. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 3. Mai 1955, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 14. Juli 1955, 15 Uhr, im Hotel «Wildenmann», Bahnhofstrasse 30, Luzern.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Büro des Sachwalters.

Kt. Graubünden Konkurskreis Fünf Dörfer (957)

Schuldnerin: Hasler J. Söhne & Cie., Sattlerei, in Landquart.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Kreisgerichtsausschuss V Dörfer: 23. April 1955.

Dauer der Nachlassstundung: vier Monate.

Sachwalter: Wolf W., Konkursbeamter, Untervaz.

Eingabefrist: bis zum 27. Mai 1955. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen unter Angabe allfälliger Pfand- oder Vorzugsrechte beim Sachwalter anzumelden.

Das Datum der Gläubigerversammlung wird später bekanntgegeben.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(SchKG 298, 309.)

(L. P. 298, 309.)

Ct. de Genève Tribunal de première instance, Genève (958)

Par jugement du lundi 9 mai 1955, le Tribunal a révoqué le sursis concordataire de quatre mois, accordé à **Weldmann Max**, rue de la Mairie N° 4, à Genève, le 23 décembre 1954, et prorogé de deux mois le 24 mars 1955.

Tribunal de première instance, Genève:
J. Charrey, commis-greffier.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern Amtsgerichtsuzpräsident von Luzern-Stadt (949)

Schuldner: Bösch Willy, Tapeten, Bundesplatz 20, Luzern.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Montag, den 23. Mai 1955, 14.30 Uhr, Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse 2, Luzern.

Luzern, den 11. Mai 1955.

Amtsgericht Luzern-Stadt,
II. Vizepräsident: Dr. W. Fischler.

Kt. Aargau Bezirksgericht Baden (938)

Die Verhandlung über den von **Antonletti Jakob**, Spielwarenvertrieb, in Oberehrendingen wohnhaft gewesen, nun in Ennetbaden, Trottenstrasse 20 b, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag findet statt: Dienstag, den 24. Mai 1955, um 11.30 Uhr, vor Bezirksgericht Baden, wozu die Gläubiger und Bürgen, sowie allfällig weitere Interessenten, die den Nachlassvertrag zu bestreiten gedenken, zu erscheinen haben.

Baden, den 11. Mai 1955.

Bezirksgericht Baden.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Steckborn (939)

Die Verhandlung über die Bestätigung eines Nachlassvertrages im Konkurs des **Scharen Hans**, Molkerei, in Steckborn, findet am Freitag, den 20. Mai 1955, vormittags 8.30 Uhr, vor Bezirksgericht Steckborn im Rathaus daselbst statt. Die Akten können beim Betreibungsamt Steckborn eingesehen und Einwendungen gegen den Nachlassvertrag von den Gläubigern noch in der Verhandlung angebracht werden.

Weinfelden, den 11. Mai 1955.

Gerichtskanzlei Steckborn.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich (952)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, hat mit Beschluss vom 29. April 1955 den von **Stadtmann Hans**, Kaufmann, Rütistrasse 2, Zürich 7, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. E. Etter, Rennweg 59, Zürich 1, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag auf der Grundlage einer Nachlassdividende von 40%, zahlbar: 35% innert drei Wochen nach gerichtlicher Genehmigung des Nachlassvertrages und 5% ein Jahr nach diesem Zeitpunkt, bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt. Der Beschluss ist rechtskräftig. Mit der Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt fallen die Wirkungen der seinerzeit bewilligten Nachlassstundung dahin.

Zürich, den 11. Mai 1955.

Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Hofmann.

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal, Neuchâtel (906^b)

Débitéur: Rognon Robert, épicerie-comestibles, Maladière 98, Neuchâtel.

Commissaire: M^e Blaise, de Montmolin, avocat, Neuchâtel.

Date du jugement d'homologation: 2 mai 1955.

Neuchâtel, le 3 mai 1955.

Le greffier du Tribunal cantonal: J. Calame.

Concordato con abbandono attività

(L. F. E. e F. 316^a a 316^b)

Ct. Ticino Circondario di Lugano (959)

Graduatoria finale e stato di riparto definitivo

Debitori: **Banfi Domenico** (Eredi fu) in liq. conc., Lugano.

Si avvertono i creditori che il conto di liquidazione, la graduatoria finale e lo stato di riparto definitivo sono visibili dal 14 maggio al 3 giugno 1955 presso il liquidatore **E. G. Tanner**, ufficio di ragioneria, piazza Dante 4, Lugano.

Eventuali impugnazioni dovranno esser fatte valere, entro il periodo sopra indicato, presso le autorità giudiziarie competenti.

Lugano, 12 maggio 1955.

Il liquidatore: E. G. Tanner.

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(L. P. 249, 250, 293 et suiv.)

(Art. 316, lettre g)

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (960)

Concordat par abandon d'actif: **Chaikine Abel**, denrées coloniales en gros, rue des Pavillons 12, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de **M. Chaikine** est déposé et peut être consulté au siège de la liquidation, soit **Mr. Marcel Greder**, préposé à l'Office des faillites de Genève, place de la Taconnerie 7.

Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de la présente publication, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Abel Chaikine en liquidation concordataire:
M. Greder, liquidateur.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Schaffhausen Kantonsgericht Schaffhausen (950)

Rückzug des Nachlassstundungsbegehrens

Zufolge Rückzuges des Begehrens fällt die dem Gesuchsteller

Früh Paul,

mechanische Werkstätte, Handel mit Velos, Motorrädern und Nähmaschinen, früher Vorstad 65, bzw. Schützengraben 24, in Schaffhausen, jetzt Hochstrasse 306, in Schaffhausen, mit Urteil des Kantonsgerichtes Schaffhausen vom 21. März 1955 gewährte Nachlassstundung dahin.

Schaffhausen, den 9. Mai 1955.

Kantonsgericht Schaffhausen:
Dr. A. Winzler, Gerichtsschreiber.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe.
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

4. Mai 1955.

Fürsorgefonds der Genossenschaft Grülli-Buchdruckerei Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 115 vom 17. Mai 1952, Seite 1293). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 20. Januar 1955 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Angestellten der «Genossenschaft Grülli-Buchdruckerei», in Zürich, und zwar speziell im Falle ihres Alters und ihrer Invalvidität, sowie für die Hinterlassenen dieser Angestellten. Organe der Stiftung sind die Versammlung des Personals, der Stiftungsrat von fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Unterschrift von Alois Imhof ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Ernst Caderas, von Luvis (Graubünden), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Er zeichnet mit Jakob Büchi, Präsident des Stiftungsrates.

4. Mai 1955.

Unterstützungsfond der Firma Terlinden & Co., in Küsnacht (SHAB. Nr. 140 vom 18. Juni 1940, Seite 1105). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 21. April 1955 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Name der Stiftung lautet **Versicherungskasse der Firma Terlinden & Co.** Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Arbeiter, Arbeiterinnen und Angestellten der Firma «Terlinden & Co.», in Küsnacht, und ihrer Tochtergesellschaft sowie für ihre Angehörigen und Hinterlassenen im Alter, bei Invalvidität oder Tod. Die Stiftung kann für einen Teil oder die Gesamtheit der begünstigten Arbeitnehmer eine nach versicherungstechnischen Grundsätzen aufgebaute Spar- oder Pensionskasse einführen oder entsprechende Versicherungsverträge mit Dritten abschliessen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von fünf Mitgliedern, der Kassenvorstand von fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle.

10. Mai 1955.

Wohlfahrtsfonds zu Gunsten der Angestellten der Firma Dr. Jakob Viel, Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 111 vom 14. Mai 1946, Seite 1455). Mit Genehmigung des Bezirksrates Zürich als Aufsichtsbehörde vom 1. April 1955 hat der Stiftungsrat am 25. April 1955 die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Name der Stiftung lautet **Wohlfahrtsfonds zu Gunsten der Angestellten der Firma Dr. Viel & Dr. Krauer**, Zürich. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Firma «Dr. Viel & Dr. Krauer», in Zürich, sowie für ihre Angehörigen, insbesondere, wenn sie durch Alter, Krankheit, Unglücksfall oder andere aussergewöhnliche Ereignisse in Not geraten sind und besonderer Unterstützung bedürfen. Geschäftsdomizil: Seidengasse 8, in Zürich 1 (bei der Firma «Dr. Viel & Dr. Krauer»).

10. Mai 1955.

Personalfürsorgegestiftung des Verbandes der Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter der Schweiz (VHTL), in Zürich 4 (SHAB. Nr. 84 vom 10. April 1954, Seite 936). Die Unterschrift von Walter Sturzenegger ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Paul Steinmann, von und in Zürich, Obmann des Stiftungsrates.

10. Mai 1955.

Valvoline-Personalfürsorgegestiftung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 81 vom 5. April 1952, Seite 919). Neues Geschäftsdomizil: Talacker 42, in Zürich 1 (bei der Firma Wiederkehr & Co.).

10. Mai 1955.

Fachschule Hard, in Winterthur 4 (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1954, Seite 3236), berufliche Aus- und Weiterbildung in den Berufen des Metallgewerbes usw. Durch Verfügung des Eidgenössischen Departementes des Innern vom 27. April 1955 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Veränderung erfahren.

10. Mai 1955.

Stiftung für die Personalfürsorge der «Belmag Zürich» Zürich, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 184 vom 10. August 1943, Seite 1813). Die Unterschrift von Ernst Nievergelt ist erloschen. Eduard Furrer, Präsident des Stiftungsrates, führt nicht mehr Kollektivunterschrift, sondern Einzelunterschrift. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Eduard Furrer jun., von Kriens (Luzern), in Zürich, und Hermann Frei, von Obfelden, in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

4. Mai 1955.

Wohlfahrtsstiftung zu Gunsten des Personals der Firma H. Ernst & Cie. in Aarwangen, in Aarwangen (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1945, Seite 43). Hermann Ernst ist infolge Todes als Präsident des Stiftungsrates ausgeschieden. Zum neuen Präsidenten des Stiftungsrates wurde der bisherige Vizepräsident Willy Ernst, von und in Aarwangen, und zum neuen Vizepräsidenten der bisherige Beisitzer Hans Ernst, von Aarwangen, in Langenthal, gewählt. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Bern

11. Mai 1955.

Hermann und Margrit Rupp-Stiftung, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Dezember 1954 eine Stiftung. Sie bezweckt die Erhaltung, Ergänzung und Erweiterung der gewidmeten Kunstsammlung der Stifter, sowie die Ausstellung des Kunstgutes an einem geeigneten, durch den Stiftungsrat zu bestimmenden Ort, damit die Sammlung der Allgemeinheit zugänglich ist. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 5 bis 7 Mitgliedern, die durch die Stifter ernannt werden. Nach deren Tode ergänzt sich der Stiftungsrat selbst. Ihm gehören an: Hermann Rupp, Präsident; Margrit Rupp-Wirz, Vizepräsidentin, beide von und in Bern; Prof. Dr. phil. Max Huggler, von und in Bern, Aktuar; Alwin Wirz, von Erlenbach (Zürich), in Biel; und Dr. Emilio Albisetti, von Balerna, in Bern, welche die Stiftung durch Einzelunterschrift vertreten. Domizil der Stiftung: Brückfeldstrasse 27 (beim Präsidenten).

Bureau Biel

5. Mai 1955.

Fürsorgegestiftung der H. & T. Aktiengesellschaft für Hoch- & Tiefbau, vormals **Gottfried Hirt-Suter**, in Biel (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1946, Seite 2639). Gottfried Hirt-Suter ist aus dem Stiftungsrat zurückgetreten. Emil Gaberell ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus Hans Kästli, Präsident (bisher Sekretär); Hermann Meier-Huetiger, von Bäretswil, Sekretär, und Emil Ramseyer, von Rüegsau, beide in Biel. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

9. Mai 1955.

Wohlfahrtsstiftung der Firma Josef Meyer Eisenbau A.G., in Luzern (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1949, Seite 2620). Josef Meyer ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Stiftung wird gegenwärtig vertreten durch den Präsidenten Werner Meyer, von Luzern, in Kastanienbaum, Gemeinde Horw, und durch das Mitglied des Stiftungsrates Adolf Lingg, von Wollhusen, in Meggen (beide neu). Sie führen Kollektivunterschrift.

Zug — Zoug — Zugo

11. Mai 1955.

Stiftung zur Förderung von Kinderspielplätzen, in Zug. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. März 1955 eine Stiftung. Sie bezweckt im Einvernehmen mit den städtischen Behörden die Errichtung eines öffentlichen Kinderspielplatzes in Zug sowie allgemein die Förderung von öffentlichen Kinderspielplätzen innerhalb des Kantons. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Je zwei Mitglieder führen Kollektivunterschrift. Es sind dies: Dr. med. Robert Imbach, von Buttisholz (Luzern) und Zug, in Zug, Präsident; Paul Henggeler, von Unterägeri, in Zug, Quästor; Dr. Augustin Lusser, von Altdorf (Uri), in Zug. Domizil: Rigistrasse 6 (beim Präsidenten).

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

5. mai 1955.

Fondation E. Schmid et Cie., à Fribourg. Sous ce nom, il a été constitué une fondation, selon acte authentique dressé le 26 mars 1955. Elle a pour but de faire bénéficier le personnel de la maison «E. Schmid et Cie.», tabacs en gros, à Fribourg, et les familles de ce personnel, d'allocations payables en cas de décès ou au moment de la mise à la retraite. La fondation pourra également aider le personnel à faire face aux conséquences économiques de l'invalidité, de la maladie, des accidents ou de la détresse. La gestion de la fondation est confiée à un comité de direction composé de trois membres. Celui-ci pourra désigner un organe de contrôle. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du comité de direction. Le comité se compose de: Joseph Perroud, de Villarimboud, à Fribourg, président; Ernest Schmid, de St-Ours, à Fribourg, vice-président; Arthur Andrey, d'Oberschroth, à Fribourg, secrétaire. Adresse de la fondation: société en commandite E. Schmid et Cie, tabacs en gros, boulevard de Pérolles 21.

Solethurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

7. Mai 1955.

Unterstützungsfonds der Tonwarenfabrik Aedermannsdorf A.G., in Aedermannsdorf (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1933, Seite 4). Eduard Meister ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. An seiner Stelle wurde in den Stiftungsrat gewählt Oskar Krummenacher, von und in Matzendorf; dieser ist einzelzeichnungsberechtigt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

9. Mai 1955.

Beamten-Versicherung und Unterstützungsfonds der Basler Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden, in Basel (SHAB. Nr. 209 vom 6. September 1952, Seite 2223). Durch Urkunde vom 23. Dezember 1954 wurde mit Zustimmung des Regierungsrates vom 25. Januar 1955 das Stiftungsstatut geändert. Die Stiftung bezweckt die Versicherung der Beamten der Zentralverwaltung gegen die wirtschaftlichen Folgen der Invalvidität, des Alters und des Todes, die Gewährung von Unterstützungen an im Dienste stehende oder ausgeschiedene Beamte der Zentralverwaltung der Gesellschaft oder an Angehörige dieser Beamten in Fällen von Bedürftigkeit, die durch keine Versicherung gedeckt sind, sowie Entrichtung von Pensionsgehältern oder Abfindungen an ausgeschiedene Beamte oder deren Hinterbliebenen, die nicht in einer Versicherung eingeschlossen sind. Der Stiftungsrat besteht nun aus 5 Mitgliedern. Die Unterschriften der bisherigen Stiftungsratsmitglieder Rudolf Forcart-La Roche und Hermann Ruf sind erloschen. Neu führen Unterschrift zu zweien: Karl Wackernagel, August Ammann und Fanny Sitzler, alle von und in Basel, die beiden letzten jedoch nicht unter sich. Präsident des Stiftungsrates ist nun Wilhelm Preiswerk-Tissot.

9. Mai 1955.

Personalfürsorgegestiftung der Walz & Eschle A.G., in Basel (SHAB. Nr. 104 vom 6. Mai 1946, Seite 1342). Die Unterschrift des Rechnungsführers Jean Albert Moser ist erloschen. Zum neuen Rechnungsführer wurde gewählt Robert Graune, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

6. Mai 1955.

Wohlfahrtsstiftung der Wild Heerbrugg AG Heerbrugg, in Heerbrugg, Gemeinde Balgach. Unter diesem Namen besteht laut öffentlicher Urkunde vom 25. April 1955 eine Stiftung. Sie bezweckt die Errichtung und den Betrieb eines Wohlfahrtsheimes in Heerbrugg und einer Kantine in Rebstein für das Personal der Stifterfirma, insbesondere dem Personal der Stifterfirma Speisen und Getränke in guter Qualität und zu niederen Preisen zu verabfolgen, sowie Aufenthalts- und Gesellschaftsräume zur Verfügung zu stellen. Der Stiftung können auch andere Kantinen angeschlossen werden. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern, der vom Verwaltungsrat der Stifterfirma gewählt wird. Die Kontrollstelle wird vom Stiftungsrat bezeichnet. Einziger Stiftungsrat mit Einzelunterschrift ist Dr. h. c. Max Schmidheiny, von Balgach, in Heerbrugg, Gemeinde Balgach. Domizil der Stiftung: bei der Stifterfirma.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

4. Mai 1955.

Witwen-, Waisen- und Sterbekasse des Verbandes der Kantonspolizei Thurgau, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1954, Seite 797). An Stelle von Heinrich Keller wurde Dr. Charles Wüthrich, von Trub, in Bischofszell, als neuer Präsident des Stiftungsrates gewählt. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar. Die Unterschrift von Heinrich Keller ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

10 maggio 1955.

Maxonia Stiftung, in Locarno (FUSC. del 12 febbraio 1955, N° 36, pagina 417). La fondazione è cancellata, col consenso dell'amministrazione fiscale cantonale.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

5 mai 1955.

Infirmierie de la Grand'Fontaine, à Bex (FOSC. du 30 mai 1953, page 1312). Charles Sollberger, président du comité, et Louis Gesseney, membre, ont donné leur démission; leurs signatures sont radiées. Ils sont remplacés par Rolf Borel, de Vevey, Neuchâtel et Couvet, à Bex, président, et par Jean Goy, de Vaulion, à Bex, membre. La fondation est engagée par le président ou le vice-président signant collectivement avec le secrétaire ou un autre membre du comité.

Bureau de Cossonay

7 mai 1955.

Fonds de secours en cas de maladie pour le personnel de la fabrique de couvertures E. Girardet et Cie S.A., à La Sarraz, à La Sarraz, fondation (FOSC. du 22 septembre 1943, N° 221, page 2119). Le conseil de fondation est actuellement composé de: Robert Wagner, président (déjà inscrit); Louis Ernst, de Gontenschwil (Argovie), à La Sarraz, vice-président, et Henri Bonzon, secrétaire-caissier (déjà inscrit). Les pouvoirs conférés à Louis Fontannaz, vice-président, démissionnaire, sont éteints. La fondation demeure engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire-caissier.

Bureau de Lausanne

10 mai 1955.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société vaudoise d'agriculture, de viticulture et Agricola, à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué une fondation par acte authentique du 4 mai 1955. Elle a pour but d'aider le personnel de la Société vaudoise d'agriculture, de viticulture et Agricola, sans distinction de qualité ni de sexe, ainsi qu'éventuellement d'anciens employés ou leur famille ou enfin toutes autres personnes dont la dite société utiliserait ou aurait utilisé leurs services, à faire face aux difficultés économiques résultant, notamment, de la retraite, du chômage, des charges de famille, de l'invalidité, d'accidents, de la maladie ou du décès. La fondation est administrée par un conseil de fondation de 3 à 5 membres, désignés par le comité central de la fondatrice, qui désigne en outre 1 ou plusieurs contrôleurs. Sont nommés membres du conseil de fondation avec signature collective à deux: Charles Monnier, de et à Eclépens, président; Alfred Briggen, de Spiez, à Arnex sur Nyon, et Marcel Menétrey, du Mont sur Lausanne, à Vevey, secrétaire. Bureau: rue du Midi 9, chez la fondatrice.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

4 mai 1955.

Fondation en faveur du personnel de Benrus Watch Co. Inc., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 6 mars 1948, N° 55). Les pouvoirs conférés à Alice Christian, membre du conseil de fondation démissionnaire, sont éteints. A été nommé pour la remplacer en qualité de caissier, John Delay, de Provence (Vaud), à La Chaux-de-Fonds, qui engagera la fondation par sa signature individuelle.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Verwaltungs- & Beteiligungs-Aktiengesellschaft

(Société Anonyme de Gestion et de Participations)

Glarus

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 12. Mai 1955 hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 1 600 000 auf Fr. 1 400 000 beschlossen. Gemäss Art. 733 OR teilen wir den Gläubigern mit, dass sie binnen 2 Monaten, von der dritten Publikation dieser Mitteilung an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 137^a)

Glarus, den 12. Mai 1955.

Der Verwaltungsrat.

Cosvita S. A. in liquidazione, Lugano

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 C.O.

Seconda pubblicazione

I creditori della Cosvita S.A. in liquidazione, Lugano, sono diffidati a voler notificare i loro crediti al sottoscritto liquidatore, entro il 15 giugno 1955 sotto comminatoria di legge. (AA. 136^a)

Lugano, 12 maggio 1955.

Il liquidatore:

M. A. Tami, Lugano, Contrada di Sassello 5.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 155722. Date de dépôt: 15 janvier 1955 18 h. Boulenger & Compagnie, rue du Vert-Bois 4, Paris 3^e (France). Marque de fabrique. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 84692. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 septembre 1954.

Couverts et orfèvrerie en argent massif.



N° 155723. Date de dépôt: 24 janvier 1955, 18 h. The Wellcome Foundation Limited, 183—193 Euston Road, Londres N.W. 1 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique.

Produits médicaux et pharmaceutiques; produits vétérinaires.

KAROXINE

N° 155724. Data del deposito: 19 febbraio 1955, ore 11. Società per azioni Esercizio Pesca (Primaria Industria Specialità Conserve Alimentari), via Chiaravagna 28, Genova-Sestri (Italia). Marca di fabbrica e di commercio.

Salsa di pomodoro.



N° 155725. Data del deposito: 24 febbraio 1955, ore 18. Celestino Maccioni S.A., via Ginevra 3—5, Lugano (Svizzera). Marca di fabbrica e di commercio.

Filati cucirini.



N° 155726. Date de dépôt: 24 février 1955, 18 h. William M. Wilson's Sons, Inc., Eighth and Franconia Avenues, Lansdale (Pennsylvania, U.S.A.). — Marque de fabrique et de commerce.

Appareils distributeurs de carburants; robinets et pompes pour débiter toutes sortes de liquides.

GASBOY

Nr. 155727. Hinterlegungsdatum: 1. März 1955, 19 Uhr. Prontophot Holding Aktiengesellschaft, Seefeldstrasse 331/3, Zürich 8 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 84578. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. Oktober 1954 an.

Photoautomaten sowie andere, photographischen Zwecken dienende Apparate, lichtempfindliche Papiere, Filme, Platten und Photochemikalien.

Prontophot

N° 155728. Date de dépôt: 3 mars 1955, 17 h.
Plannair Limited, 391, Lordship Lane, Londres S. E. 22 (Grande-Bretagne).
 Marque de fabrique.

Installations pour le chauffage, la cuisson, la réfrigération, le séchage, la ventilation, le conditionnement de l'air, installations sanitaires, accessoires et fournitures pour ces installations; appareils antibuée pour pare-brise d'avions, appareils de chauffage des earlingues d'avions, appareils de conditionnement d'air pour véhicules blindés, ventilateurs à courant axial, souffleries à courant axial, compresseurs d'air; appareils pour refroidir les tubes radio-électriques, les projecteurs, les cabines, les coffrets, etc.; appareils de refroidissement pour radars et équipements électroniques; appareils de ventilation à basse pression; machines pour pressurisation de cabines; turbines.

PLANNAIR

N° 155729. Date de dépôt: 14 mars 1955, 18 h.
Richard Thomas & Baldwin Limited, R T S C House, Park Street, Londres W. 1 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique.

Métal en feuilles et en bandes pour transformateurs, réduit à froid et anisotrope, et produits feuilletés faits de ces feuilles et bandes.

ALPHASIL

N° 155730. Date de dépôt: 14 mars 1955, 18 h.
Richard Thomas & Baldwin Limited, R T S C House, Park Street, Londres W. 1 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique.

Diaphragmes pour téléphone.

FERROSIL

Nr. 155731. Hinterlegungsdatum: 15. März 1955, 18 Uhr.
W. Holzhäuser «Atex» Holzfaserplattenfabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Elsenthal-Grafenau (Bayern, Deutschland).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Hart- und Isolierplatten (ausgenommen Dachpappe und dachpappenähnliche Erzeugnisse).

ATEX

N° 155732. Date de dépôt: 15 mars 1955, 18 h.
Prenatal, 103, rue Saint-Lazare, Paris 9^e (France).
 Marque de fabrique et de commerce.

Ebénisterie, meubles, encadrements; lits, literie confectionnée, plumes, duvets, laines et crins préparés pour la literie; ferblanterie, articles pour cuisines, appareils pour bains et douches, filtres, extincteurs; boissellerie, brosse, balais, paillassons, nattes, vanneries éomimunc; vêtements confectionnés en tous genres, lingerie de corps et de ménage; chapellerie, modes, plumes de parure, fleurs artificielles; broderies, passementeries, galons, boutons, dentelles, rubans; bonneterie, ganterie, mercerie, aiguilles et épingles; chaussures en tous genres, cirages et graisses pour cuir.



Nr. 155733. Hinterlegungsdatum: 23. März 1955, 18 Uhr.
G. Uebersax, Bern-Zürich-Strasse, Langenthal (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Rahmschokolade.



Die Marke wird in Weiss, Braun und Gold auf blauem Grund ausgeführt.

Nr. 155734. Hinterlegungsdatum: 25. März 1955, 21 Uhr.
Kambly AG., Biscuits-, Confiserie- und Nahrungsmittelfabrik (Kambly S.A., Fabrique de biscuits, de confiserie et de produits alimentaires), Trubschachen (Bern, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Petits-Beurre und Backwaren aller Art.

BAMBI

Nr. 155735. Hinterlegungsdatum: 4. April 1955, 18 Uhr.
Metallwerke AG., Dornach (Basel-Land, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 86065. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. April 1955 an.

Schweissdrahtlegierung für Schweissungen jeder Art, roh und teilweise bearbeitete unedle Metalle.

SILDO

Nr. 155736. Hinterlegungsdatum: 7. April 1955, 18 Uhr.
H. Ernst & Cie., Aarwangen (Bern, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 86297. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. April 1955 an.

Wollgarne.



Nr. 155737. Hinterlegungsdatum: 13. April 1955, 14 Uhr.
Mühlfellner-Rupf, Seidengasse 14, Zürich 1 (Schweiz). — Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 84559. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. November 1954 an.

Farben, Lacke, Pinsel, Utensilien und sonstige Artikel für die bildenden Künste und das Kunstgewerbe.



N° 155738. Date de dépôt: 19 avril 1955, 18 h.
Max Brailowsky, rue de la Paix 99, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, parties de montres, mouvements de montres, cadrans, étuis de montres et articles d'emballage s'y rapportant.

URD

N° 155739. Date de dépôt: 21 avril 1955, 13 h.
Montres Rolex S.A. (Rolex Uhren AG.) (Rolex Watch Co. Ltd.), rue du Marché 18, Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

GMT - MASTER

N° 155740. Date de dépôt: 21 avril 1955, 13 h.
Montres Rolex S.A. (Rolex Uhren AG.) (Rolex Watch Co. Ltd.), rue du Marché 18, Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

SNUGFIT

N° 155741. Date de dépôt: 21 avril 1955, 13 h.
Montres Rolex S.A. (Rolex Uhren AG.) (Rolex Watch Co. Ltd.), rue du Marché 18, Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

TWOTONE

N° 155742. Date de dépôt: 21 avril 1955, 13 h.
Société Anonyme de la fabrique d'horlogerie Le Coultre et Cie, Le Sentier/Le Chenit (Vaud, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 85738. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 avril 1955.

Montres, mouvements de montres; parties de montres; articles de coutellerie; compte-tours; indicateurs de vitesse; ampèremètres; indicateurs de pente; niveaux d'eau; niveaux d'essence; thermostats; appareils photographiques et fournitures pour les dits; appareils cinématographiques et fournitures pour les dits.

LE COULTRE

Nr. 155743. Data del deposito: 21 aprile 1955, ore 18.
 Swiss Jewel Co. S.A. Locarno (Swiss Jewel Co. Limited, Locarno) (Swiss Jewel Co. AG. Locarno), via della Posta, Locarno (Svizzera).
 Marea di fabbrica e di commercio. — Rinnovo della marea N° 86536. La durata della protezione risultante dal rinnovo comincia il 21 aprile 1955.

Pierre preziose.



Nr. 155744. Hinterlegungsdatum: 22. April 1955, 20 Uhr.
 Société de la Viscose Suisse, Emmenbrücke (Luzern, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 85252. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. Februar 1955 an.

Gespinnstfasern aller Art, einschliesslich künstliches Rosshaar, Faden, Garne, Zwirne, Bänder, Geflechte, Stickereien, Web- und Wirkstoffe aus Textilien aller Art.

COSETTE

Nr. 155745. Hinterlegungsdatum: 22. April 1955, 20 Uhr.
 Société de la Viscose Suisse, Emmenbrücke (Luzern, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 85253. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. Februar 1955 an.

Gespinnstfasern aller Art, einschliesslich künstliches Rosshaar, Faden, Garne, Zwirne, Bänder, Geflechte, Stickereien, Web- und Wirkstoffe aus Textilien aller Art.

NATURA

Nr. 155746. Hinterlegungsdatum: 22. April 1955, 20 Uhr.
 Société de la Viscose Suisse, Emmenbrücke (Luzern, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 85254. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. Februar 1955 an.

Gespinnstfasern aller Art, einschliesslich künstliches Rosshaar, Faden, Garne, Zwirne, Bänder, Geflechte, Stickereien, Web- und Wirkstoffe aus Textilien aller Art.

PURA

Nr. 155747. Hinterlegungsdatum: 22. April 1955, 17 Uhr.
 Kammgarnspinnerei Herisan Aktiengesellschaft, Nieschbergstrasse, 15, Wilen, Herisan (Appenzel A.-R., Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 84472. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. November 1954 an.

Wollprodukte.



Nr. 155748. Hinterlegungsdatum: 25. April 1955, 18 Uhr.
 Hans Dold & Cie., Hertiweg, Wallisellen (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 85559. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. April 1955 an.

Lacke und Anstrichfarben aller Art.

Duroplast

Nr. 155749. Hinterlegungsdatum: 25. April 1955, 18 Uhr.
 Hans Dold & Cie., Hertiweg, Wallisellen (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 85559. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. April 1955 an.

Lacke und Anstrichfarben aller Art.

Glydocal

Nr. 155750. Hinterlegungsdatum: 18. Dezember 1954, 13 Uhr.
 Elox Corporation of Michigan, 740 North Rochester Road, Clawson (Michigan, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Apparate zum Schneiden von Metall durch elektrische Entladung und Teile solcher Apparate, nämlich: Elektroden, Transformatoren, Kondensatoren, Gleichrichter und Steuerungsgeräte, elektrische Verstärker, Hilfsmotoren, selbsttätige elektrische Vorschub- und Beschickungsapparate, elektrisch gesteuerte Bremsmaschinen sowie dielektrische Flüssigkeiten.

ELOX

Nr. 155751. Date de dépôt: 17 mars 1955, 16 h.
 Lanière S.A., rue Léopold-Robert 92, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Bracelets-montres en cuir.

Victory

—SPORT—

Nr. 155752. Hinterlegungsdatum: 24. März 1955, 9 Uhr.
 Vereinigte Silberwaren-Fabriken Aktiengesellschaft, Auf'm Hennekamp 25, Düsseldorf (Deutschland). — Fabrikmarke.

Echt silberne Tafelbestecke.



Nr. 155753. Hinterlegungsdatum: 24. März 1955, 9 Uhr.
 Vereinigte Silberwaren-Fabriken Aktiengesellschaft, Auf'm Hennekamp 25, Düsseldorf (Deutschland). — Fabrikmarke.

Versilberte Alpaka-Bestecke.

VSF

Nr. 155754. Date de dépôt: 25 mars 1955, 10 h.
 Fabrique d'Horlogerie Wilka (Wilka Watch Company), rue du Stand 3 et 3 bis, Genève (Suisse). — Marque de fabrique.

Tous produits horlogers, montres, parties de montres, mouvements de montres, cadrans de montres, étuis de montres, boîtes de montres et articles d'emballage s'y rapportant.

WILLIM

Nr. 155755. Hinterlegungsdatum: 26. März 1955, 12 Uhr.
 Siegfried Keller & Co., Richtstrasse 5, Wallisellen (Zürich, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Baumaterial; chemisch-technische Produkte, insbesondere Antidröhnmittel.

ISOPHONE

Nr. 155756. Date de dépôt: 31 mars 1955, 12 h.
 PRODO S.A., avenue Tivoli 4, Fribourg (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Matériaux stockables pour revêtement de chaussée à froid.

PRODOMAC

Nr. 155757. Hinterlegungsdatum: 4. April 1955, 19 Uhr.
 W. Straub-Egloff & Cie., Turgi (Aargau, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Haushaltungsartikel, Küchengeräte, Lampen, Tafelservice und Badeartikel.



Nr. 155758. Hinterlegungsdatum: 7. April 1955, 16 Uhr.
Fritz Schilling, Seengen/Aargau, in Seengen (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Installationsmaterial und Apparate für den Elektrobedarf.

ISONORM

N° 155759. Date de dépôt: 12 avril 1955, 8 h.
Gve Homberger, Fulton Watch Co. GmbH., Unterer Quai 29 a, Bienne
(Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, parties de montres, mouvements de montres, cadrans, étuis de montres et articles d'emballage s'y rapportant.

FULTON
MEMO-TIME

Uebertragungen — Transmissions

Marke Nr. 92595. — Gastpar & Cie., Gewürzmühle Lichtensteig, Lichtensteig (St. Gallen, Schweiz). — Uebertragung an Gastpar & Cie. Gewürzmühle Lichtensteig A.G., Neugasse 138, Lichtensteig (St. Gallen, Schweiz). — Eingetragen den 2. Mai 1955.

Marke N° 107799. — André-Isidore Bader, Genève (Suisse). — Transmission à Denis-André Clément, rue d'Aarberg 101, Bienne (Suisse). — Enregistré le 2 mai 1955.

Marke N° 109532. — Plumettaz & Cie., Vevey (Suisse). — Transmission à Plumettaz S.A., Bex (Suisse). — Enregistré le 4 mai 1955.

Marke Nr. 141798. — Otto J. Fotsch, Dietikon (Zürich, Schweiz). — Uebertragung an Otto J. Fotsch Erben, Schöneeggstrasse 32, Dietikon (Zürich, Schweiz). — Eingetragen am 4. Mai 1955.

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 156246

Suivant notification du Bureau international de la propriété industrielle du 30 avril 1955, la maison La Cellophane (Société anonyme), à Paris (France), titulaire de la marque internationale N° 156246, a renoncé à la protection de cette marque en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle le 2 mai 1955.

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 179484

Suivant notification du Bureau international de la propriété industrielle du 30 avril 1955, la maison Cadum-Palmolive (Société anonyme), à Courbovoise (Seine, France), titulaire de la marque internationale N° 179484, a renoncé à la protection de cette marque en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle le 2 mai 1955.

Renonciation partielle à la protection en Suisse de la marque internationale N° 180449

Suivant notification du Bureau international de la propriété industrielle du 30 avril 1955, la maison Institut de Sérothérapie de Toulouse (Société à r. l.), à Toulouse (France), titulaire de la marque internationale N° 180449, a renoncé partiellement à la protection de cette marque en Suisse pour autant qu'elle s'applique aux produits suivants: Produits pharmaceutiques, hygiéniques et diététiques, emplâtres, matériel pour pansements, désinfectants. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle le 2 mai 1955.

Sitzverlegung und Uebertragungen — Transfert de siège et transmissions

Marken Nrn. 118653 bis 118655. — Pest Control (United Kingdom) Limited, Harston (Cambridgeshire, Grossbritannien). — Sitz verlegt nach Bourn (Cambridgeshire, Grossbritannien). — Uebertragung an Fisons Pest Control Limited, Bourn (Cambridgeshire, Grossbritannien). — Eingetragen den 5. Mai 1955.

Modification de raison — Firmaänderung

Marke N° 139926. — Ch. Balsenc, société anonyme, Genève (Suisse). — Raison modifiée en Artes S.A. — Enregistré le 5 mai 1955.

Einschränkungen der Warenangabe — Limitations de l'indication des produits

Marke Nr. 148115. — Otto Scheuchzer AG., Bern (Schweiz). — Die Warenangabe dieser Marke wird eingeschränkt und lautet nun wie folgt: Einfassmaterial für Diapositive. — Eingetragen den 5. Mai 1955.

Marke Nr. 155174. — SOLCO Gesellschaft für chemische Laboratorien AG., Basel (Schweiz). — Die Warenangabe dieser Marke wird eingeschränkt durch die Streichung der Angabe: chemische Produkte für industrielle und wissenschaftliche Zwecke. — Eingetragen den 5. Mai 1955.

Lösungen — Radiations

Marke Nr. 154704. — Wolfgang Seemann, Zürich (Schweiz). — Gelöscht am 5. Mai 1955 auf Ansuchen des Markeninhabers.

Marke N° 155333. — Montres Rolex S.A., Genève (Suisse). — Radiée le 5 mai 1955 à la demande de la maison titulaire.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en avril 1955

(Les chiffres entre parenthèses se rapportent au mois correspondant de l'année précédente)

(BGD) Comparativement au mois précédent, les importations ont diminué de 25,5 millions et atteignent 536,6 millions de francs (année précédente: 440,2 millions), alors que les exportations enregistrent une moins-value de l'ordre de 34,8 millions et totalisent 439,4 millions de francs (410 millions). Le mouvement de notre commerce extérieur par jour ouvrable s'établit à 22,4 millions de francs (18,3 millions) aux entrées et à 18,3 millions (17,1 millions) aux sorties.

Evolution de notre balance commerciale

Période	Importations		Exportations		Solde passif	Valeurs des exportations en % de la valeur des importations
	Wagons de 10 t.	Valeur en millions de fr.	Wagons de 10 t.	Valeur en millions de fr.		
1954 avril	74 795	440,2	6 060	410,0	30,2	93,1
1955 mars	88 440	562,1	6 571	474,2	87,9	84,4
1955 avril	88 523	536,6	6 902	439,4	97,2	81,9
1954 janv./avril	273 571	1737,7	21 603	1623,6	114,1	93,4
1955 janv./avril	313 802	2030,7	24 892	1727,6	303,1	85,1

L'indice des quantités pondérées par les valeurs (1949 = 100) à l'importation s'établit à 171 (138). En l'occurrence, les entrées de denrées alimentaires et de fourrages représentent le 117 (103), les matières premières le 169 (131) et les produits fabriqués le 223 (179)% de celles effectuées en moyenne mensuelle en 1949. L'indice total des exportations 163 (145) est influencé d'une manière déterminante par la classe des produits manufacturés 161 (143), tandis que nos ventes de denrées alimentaires 172 (148) et de matières premières 206 (191) jouent un rôle plus modeste.

Imports. Quantitativement, les importations du mois d'avril se sont maintenues au niveau de mars 1955, mais ont légèrement fléchi par rapport aux chiffres de valeur très élevés du mois précédent. Toutefois, les entrées actuelles dépassent fortement celles d'avril 1954.

L'accroissement survenu au regard du mois correspondant de l'année dernière, dans le secteur des denrées alimentaires et fourrages, concerne surtout le froment, le sucre brut, les légumes frais et le maïs. Il s'est aussi importé plus de fruits du midi, de fèves de cacao et de gros bétail de boucherie. Par contre, notre approvisionnement en fruits oléagineux, fruits frais, pommes de terre, orge pour l'affouragement et en café brut a diminué notablement en l'espace d'une année. En ce qui concerne les matières premières, combustibles et carburants, relevons principalement l'avance des arrivages de combustibles solides et liquides, de fer brut et de produits m-fabriqués en fer, ainsi que de bois de construction et de bois d'œuvre, alors que le volume de nos achats de substances chimiques brutes n'a de loin plus atteint les chiffres correspondants de 1954. Dans le domaine des produits fabriqués, ce sont nos importations de machines et d'automobiles qui figurent avec les plus fortes avances en valeur.

Comparativement au mois précédent, les entrées de froment se sont considérablement accrues, tandis que celles de charbon, d'engrais et d'orge pour l'affouragement ont le plus fortement rétrogradé. En outre, l'augmentation des arrivages de benzène et le recul des importations d'huile de chauffage et d'huile à gaz sont un phénomène saisonnier.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation		Indices d'exportation ¹⁾		
	Mars 1955	Avril 1955	Moyenne mensuelle 1954	Mars 1955	Avril 1955
	en millions de francs		(1949 = 100)		
Industrie textile	74,2	62,9	141	168	144
dont:					
Fils de coton	5,1	4,5	82	103	91
Tissus de coton	19,1	15,8	168	213	184
Broderies	10,8	9,2	163	174	155
Schappe	0,6	0,7	111	101	120
Fils de fibres textiles artificielles	9,4	7,9	179	250	203
Etoffes de soie naturelle et artificielle	9,8	7,6	98	117	94
Rubans de soie naturelle et artificielle	1,1	1,2	103	112	128
Fils de laine	2,0	1,7	165	161	142
Tissus de laine	2,7	2,4	197	196	175
Bonneterie et articles en tricot	3,5	3,4	94	81	81
Confection	6,7	5,1	192	263	205
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	4,4	2,6	137	201	121
Industrie des chaussures	124,6	130,2	159	213	184
{ en 1000 paires					
{ en millions de fr.	3,7	3,1			
Industrie métallurgique	238,3	230,7	144	151	152
dont:					
Aluminium	6,1	6,2	148	138	140
Machines	93,4	96,6	143	148	168
Montres	2904,4	2720,2	115	142	128
{ en 1000 pièces					
{ en millions de fr.	85,2	79,3			
Instruments et appareils	34,4	31,5	168	188	178
Industrie chimique et pharmaceutique	83,7	74,3	181	207	200
dont:					
Produits pharmaceutiques	36,1	32,7	188	209	216
Parfumeries	4,3	2,9	194	292	240
Produits chimiques pour usages industriels	14,1	12,7	215	292	261
Couleurs d'aniline	25,4	21,8	167	185	165
Denrées alimentaires et tabacs	25,2	26,3	174	167	170
dont:					
Chocolat	1,9	1,7	270	290	257
Conserves de lait et farines alimentaires pour enfants	2,9	2,7	241	267	333
Fromage	8,5	9,1	170	161	166
Produits pour soupes et bouillons	3,6	4,1	1161	1280	1434
Tabacs manufacturés	4,1	4,7	158	143	165

¹⁾ Indices des quantités pondérées par les valeurs.

Exportations. Nos livraisons à l'étranger ont augmenté en quantité, mais fléchi en valeur, par rapport à mars dernier; elles sont cependant supérieures à celles du mois d'avril 1954.

A l'exception de la schappe et des rubans de soie naturelle et artificielle, l'exportation des produits de l'industrie textile, récapitulés dans le tableau, marque une tendance au recul en comparaison du mois précédent. C'est le cas surtout des tissus de coton, ainsi que des étoffes de soie naturelle et artificielle; ces articles ont aussi perdu beaucoup de terrain au regard des résultats correspondants de l'année précédente. En revanche, les fils de fibres textiles artificielles figurent avec les plus importants gains d'exportation par rapport au mois d'avril 1954. Le recul noté au regard de mars écoulé dans l'industrie des tresses de paille pour chapeaux correspond à la tendance saisonnière habituelle. Pendant le même laps de temps, les sorties de chaussures n'ont progressé que d'après le nombre de paires; cependant, elles sont supérieures à celles d'avril 1954. Le développement noté dans la métallurgie en l'espace d'une année a profité surtout à l'industrie des machines. Les montres, instruments et appareils ont aussi amélioré leur position, bien que le rendement d'exportation de ces articles ait fléchi au regard de mars dernier. Toutes les branches de

l'industrie chimico-pharmaceutique récapitulées dans le tableau figurent avec des déchets d'exportation notables par rapport à mars 1955, tandis que seules nos livraisons de parfumeries et de couleurs d'aniline ont rétrogradé comparativement à avril 1954. En ce qui concerne les denrées alimentaires et le tabac, il s'est exporté plus de fromage, de produits pour soupes et bouillons, ainsi que de tabacs manufacturés que pendant les deux périodes de comparaison entrant en ligne de compte, alors que nos ventes de conserves de lait et farines alimentaires pour enfants n'ont progressé qu'au regard d'avril 1954.

Nos principaux fournisseurs et débouchés. Le fléchissement en valeur des chiffres de notre commerce extérieur par rapport au mois précédent ne concerne, aux importations, que le trafic avec l'Europe, notre approvisionnement dans les pays d'outre-mer - considéré dans son ensemble - s'étant accru. En revanche, le recul des exportations affecte aussi bien notre commerce avec l'Europe que celui avec les pays d'outre-mer.

A l'exception d'un accroissement de notre négoce avec l'Allemagne orientale et la Pologne et d'une augmentation de nos ventes à l'Espagne, nos échanges commerciaux avec les pays européens figurant dans le tableau ont rétrogradé dans les deux sens. Cette observation s'applique aussi à notre commerce avec l'Egypte et le Brésil. En revanche, les entrées en provenance du Canada et des Etats-Unis d'Amérique, notamment, se sont renforcées en valeur. Aux sorties, nos envois de marchandises aux U.S.A. et à l'Argentine ont beaucoup diminué, tandis que les livraisons à destination de la Confédération australienne, de la Chine et du Canada se sont accrues.

Quant à l'évolution actuelle de notre balance commerciale, relevons que le solde actif résultant de nos échanges de marchandises avec les territoires d'outre-mer, qui, en mars dernier, s'élevait à 21,7 millions de francs en notre faveur, s'est transformé, cette fois, en un excédent d'importation de 3,8 millions de francs. Simultanément, la passivité provenant de notre commerce avec l'Europe est tombée de 109,6 millions (mars 1955) à 93,4 millions de francs. Notre trafic commercial avec l'Allemagne occidentale est fortement passif. En outre, les bilans résultant de nos échanges avec la France, l'Italie, les Etats-Unis et le Canada, notamment, sont déficitaires, alors que notre commerce avec la Suède, l'Espagne, la Confédération australienne, l'Inde, la Chine et l'Egypte, surtout, enregistre des excédents d'exportation.

Nos principaux fournisseurs et débouchés

	Importations		Exportations		Mars 1955	Avril 1955	Mars 1955	Avril 1955
	Mars 1955	Avril 1955	Mars 1955	Avril 1955				
	en millions de francs	en %, des importations totales	en millions de francs	en %, des exportations totales				
Allemagne occidentale	132,4	123,6	22,1	23,0	61,7	56,4	12,4	12,8
Allemagne orientale	2,4	2,7	0,8	0,5	2,2	2,7	0,7	0,6
Autriche	11,2	10,2	1,8	1,9	13,7	12,5	2,3	2,8
France	70,4	63,9	11,2	11,9	35,9	34,1	6,8	7,8
Italie	53,5	48,4	10,4	9,0	38,9	38,2	10,0	8,7
Belgique-Luxembourg	24,8	22,7	4,5	4,2	22,4	19,8	4,8	4,5
Pays-Bas	24,4	21,2	4,2	4,0	18,5	17,2	3,6	3,9
Grande-Bretagne	32,9	28,8	6,2	5,4	26,6	23,8	5,6	5,1
Espagne	5,6	5,5	0,8	1,0	9,7	10,5	1,5	2,1
Danemark	6,5	3,6	0,9	0,7	7,0	5,9	2,5	1,3
Suède	7,0	6,1	1,5	1,1	17,4	11,7	4,0	3,3
Pologne	2,6	2,7	0,5	0,5	2,6	5,8	0,5	1,3
Egypte	3,7	2,9	1,0	0,5	7,6	7,1	1,4	1,6
Inde	2,4	2,4	0,4	0,4	9,4	9,4	2,3	2,1
Chine	3,2	3,6	0,6	0,7	8,4	8,6	1,6	2,0
Canada	14,8	19,3	4,0	3,6	8,2	8,6	2,0	2,0
Etats-Unis	70,2	73,8	10,2	13,8	52,2	43,5	11,1	9,9
Brésil	4,6	3,8	1,7	0,7	11,0	5,9	2,0	1,1
Argentine	3,0	4,1	1,2	0,8	7,3	5,6	0,7	1,3
Confédération austral.	1,4	2,9	0,5	0,5	8,1	9,3	2,5	2,1

112. 14. 5. 55.

Deutsch-schweizerische Besprechungen über Obstexport

Am 17. und 18. Mai 1955 finden in Bonn Besprechungen des gemischten schweizerisch-deutschen Ausschusses für Obst und Obstprodukte statt, welchem beidseitig Sachverständige aus Kreisen der Produktion, Obstverwertung und des Handels angehören. Als Vertreter des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements nimmt Herr Fürspreh Marti, 1. Sektionschef der Handelsabteilung, an den Verhandlungen teil. Der Sachverständigen-Ausschuss hat die Aufgabe, den Regierungen Vorschläge über die formelle Abwicklung der Einfuhr von Obst und Obstprodukten zu unterbreiten. 112. 14. 5. 55.

Pourparlers germano-suisse concernant l'exportation de fruits

Le comité mixte germano-suisse pour les fruits et produits à base de fruits tiendra séance les 17 et 18 mai 1955, à Bonn. Des spécialistes des cercles suisses et allemands de la production, de l'utilisation industrielle et du commerce des fruits font partie de ce comité. M. Marti, 1^{er} chef de section à la division du commerce, prendra part à ces pourparlers en qualité de représentant du Département fédéral de l'économie publique. Le comité de spécialistes a pour tâche de préparer, pour les deux gouvernements, des propositions sur la procédure des importations de fruits et de produits à base de fruits. 112. 14. 5. 55.

Accord commercial avec le Guatemala

Les textes du communiqué de presse et de l'accord commercial publiés dans le N° 77 de la FOSC. du 1^{er} avril 1955 peuvent être commandés sous forme de tirage à part. Prix: 20 centimes, frais compris.

Envoi contre versement préalable au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
 Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Zu verkaufen
 in grosser Gemeinde des
 Kantons Basel-Land

Bau- und Industrieland

Offerten unter Chiffre
 E 6730 Q
 an Publicitas AG., Basel.

Areal 53 900 m², mit Geleiseanschluss SBB.
 Erwerb von grössern Abschnitten möglich.

**Occasions-
 Vervielfältiger**

Ohne automatische Papierzuführung:

- Print-Fix, Mullor Fr. 100.-
- Edison, portable, Scliac » 60.-
- Geststner, Modell 3 » 100.-

Mit automatischer Papierzuführung:

- Print-Fix Fr. 125.-
- Geha, Modell 74 » 150.-
- Geha, Modell 75 » 200.-
- Geha-Automat mit Schrank, elektrisch » 500.-
- Geha, Modell 160, wie neu » 750.-
- Geha, Regent, Automat, elektrisch » 500.-
- Peilkan, elektrisch, mit Schrank, Modell 60 » 600.-
- Ellama, Modell K » 150.-
- Ellama, mit 500-Blatt-Anlage, elektrisch » 350.-
- Roto 10, Handbetrieb » 100.-
- Roto 10, elektrisch » 200.-
- Roto 40, elektrisch » 500.-
- Roto 15, elektrisch » 500.-
- Roto 51 (1 Jahr gebraucht) » 1000.-
- Edison, Dick 50 » 150.-
- Edison, Dick, 91 » 300.-
- Edison, Modell 78, elektrisch, mit Schrank » 250.-
- Rosco 210, neuwertig » 250.-
- Geststner, Modell 4 » 100.-
- Geststner, 500-Blatt-Anlage, 5 R » 300.-
- Geststner, Modell 66 » 500.-
- Geststner, elektrisch, mit Schrank » 200.-
- Geststner, Modell 66 S, elektrisch, mit Schrank » 700.-
- Rex D 25, elektrisch » 700.-
- Rex D 2 » 150.-

Umdrucker:

- Ormla 250 » 200.-
- Fordigraf » 200.-
- Duplece » 250.-

Print-Fix

- Fr. 2000.- der leistungsfähige Vervielfältiger mit
- vollautomatischer Druckluft-einfärbung
 - Präzisions-Papierzuführung
 - 150 Abzüge pro Minute
 - Mehrfarbedruck
 - einfache, saubere Handhabung

Edgar Rutishauser

Schweiz Spezialfabrik für Vervielfältigungsmaschinen
 Zürich, Tödiinstr. 1, Tel. (051) 25 73 31



**Taschen-
 spiegel**

Reklamaufdruck
 liefert preisgünstig
 Wilhelm Maurer,
 Tägerwilen (TG)
 Tel. (072) 8 39 22.

**Kardex-
 Sichtkartei-
 Schränke**

sehr günstig abzu-
 geben. Offerten
 unter P 45011 Z an
 Publicitas Zürich 1.

Laden in Zürich

Zirk 45 m² (evtl. Büro
 oder Atelier), an guter
 passanter Lage in Lu-
 zerna Seefeld, nebst
 Lagerraum und WC,
 fließ. Wasser, Zentral-
 heizung. - Bezug nach
 Vereinbarung.
 Zeitschriften unter Ch.
 R 10585 Z an Publici-
 tas Zürich 1.

Montreux Hotel EDEN
 100 R. - Des Hoteliers - E. Berard

**GEFAG, Getreidehandels- & Finanzgesellschaft AG.
 Zürich**

**Einladung zur 13. ordentlichen Generalversammlung
 der Aktionäre**

auf Dienstag, den 24. Mai 1955, vormittags 11.30 Uhr, im Sitzungszimmer der Gesellschaft,
 Stampfenbachstrasse 38, Zürich

Traktanden:

1. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1954.
2. Vorlegung der Jahresrechnung per 31. Dezember 1954, Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Zürich, den 11. Mai 1955.

Der Verwaltungsrat.

Biochemisches Institut Bern AG.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 8. Juni 1955, 15 Uhr, am Sitz der Gesellschaft,
 Niggelerstrasse 11 in Bern

Traktanden:

1. Abnahme von Jahresbericht und Jahresrechnung per 31. Dezember 1954 sowie Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung und die Kontrollstelle.
4. Statutarische Wahlen.
5. Verschiedenes.

Bern, den 12. Mai 1955.

Der Verwaltungsrat.

Kleinere Fabrikations- und Vertriebsfirma,
 gut eingeführt in Eisenwaren, Haushalt-
 artikelgeschäften sowie Warenhäusern, sucht
 zusätzliche

ARTIKEL

in Vertrieb zu übernehmen. Auf Provisions-
 basis, Kommission oder feste Rechnung.
 Offerten mit genauen Artikelangaben sind
 erbeten unter Chiffre OFA 26 102 Rb an
 Orell-Füssli-Annoncen Aarau.

Beratung in allen Steuerfragen

Verlangen Sie kostenlose Zustellung des Ar-
 beitsprogrammes und unserer Tarife.

Aktiengesellschaft vorm.
 Schweizerischer Crediteoren-Verband
 Zürich 1, Bahnhofstr. 72, Tel. (051) 23 59 17

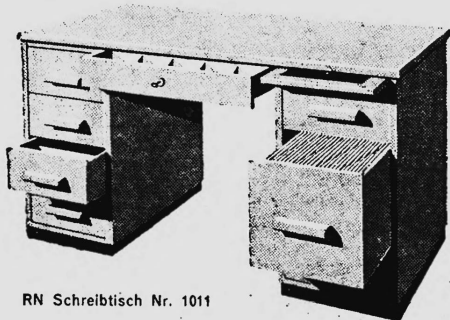
Elnige hundert

Holzboxen

Innenmasse 50 x 46 x 24 cm
 und 47 x 35 x 33 cm

Holzstärke 1,3 cm, mit Verstärkungs-
 leisten hat partienweise billig abzu-
 geben

Tanner & Cie., chemische Fabrik,
 Frauenfeld



RN Schreibtisch Nr. 1011

RN SYSTEM-BÜROMÖBEL

Schon für wenig Geld erhalten Sie bei uns vollwertige, solid gebaute Pulte. Der Schreibtisch Nr. 1011 in Eiche hell, Blattgröße 150 x 75 cm, 6 Schubladen A 6, 1 Schublade A 4 mit Hängevorrichtung, Mittelschublade mit Fächer-einteilung, 2 Ausziehschücker (davon einer mit Materialeinsatz), Zuhaltenschloß und Zentralverriegelung, kostet Fr. 420.—. Das RN Sparrpult Nr. 1010, Blattgröße 135 x 75 cm, etwas einfacher ausgeführt, kostet gar nur Fr. 390.—.

Zu jedem Möbel, das Sie bei uns auswählen, kommt als wertsteigernde Leistung die auf Ihren Vorteil bedachte Organisationsberatung. Sie stützt sich auf überaus reiche Erfahrung im Bürofach. Ziehen Sie Nutzen daraus, verlangen Sie bitte unsere Vorschläge, Angebote oder Vertreterbesuch bereitwillig von

Rüegg-Naegeli

& Cie AG, Bürofachgeschäft, Zürich
Bahnhofstraße 22, Tel. (051) 23 37 07

Sommer AG., Bern, Lebensmittel

48. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 26. Mai 1955, nachmittags 15 Uhr, im Casino in Bern,
Ostsalon 1. Stock, Zugang Herrengasse.

Traktauden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Kontrollstelle und Geschäftsbericht liegen vom 14. bis 25. Mai in der Zentralverwaltung in Zollikofen für die Aktionäre zur Einsicht auf.

Zutrittskarten, die zur Teilnahme an der vorstehend erwähnten Generalversammlung berechtigen, werden den im Aktienbuch eingetragenen Aktionären durch die Schweizerische Bankgesellschaft, Bubenbergplatz 3, in Bern, oder durch die Zentralverwaltung in Zollikofen bis zum 25. Mai ausgegeben.

Bern, den 10. Mai 1955.

Der Verwaltungsrat.

Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Samstag, den 21. Mai 1955, 11 Uhr (Eintrag in die Präsenzliste von 10 Uhr an), im Grossratsaal in Luzern stattfindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht und Rechnungsablage durch die Verwaltung.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über:
 - a) Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1954.
 - b) Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.

Die Rechnung, die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 10. Mai 1955 an im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft vorschriftsgemäss zur Einsicht der Aktionäre auf. Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Eintrittskarten können, bis spätestens Mittwoch, den 18. Mai 1955, 12 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees, Güterstrasse 2, Luzern, gelöst werden. Diese Karten enthalten auch die erforderlichen Angaben über den Fahrplan der für den Besuch der Generalversammlung in Betracht fallenden Schiffs-kurse.

Die Eintrittskarte berechtigt den Aktionär für seine Person am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt zur Generalversammlung nach Luzern und zurück auf den Schiffen der Gesellschaft. Der Fahrausweis ist gegen Vorweis der Eintrittskarte an der Schiffskasse erhältlich.

Handänderungen von Aktien, von den Inhabern Anrecht zum Besuche der Generalversammlung zu geben, sind bis spätestens Mittwoch, den 18. Mai 1955, 12 Uhr, der Gesellschaft, unter Vorlage der Titel (vom Zedenten unterschrieben) anzuzeigen.

Luzern, den 26. April 1955.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. V. Wulker;
der Vizepräsident: F. Hingwald.

Schweizerische Gesellschaft für Anlagewerte, Basel

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Dienstag, den 24. Mai 1955, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins in Basel, Aeschenvorstadt 1, stattfindenden

47. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
 - a) Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz;
 - b) Entlastung der Verwaltung;
 - c) Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 21. Mai 1955 an der Wertschriftenkasse des Schweizerischen Bankvereins in Basel bezogen werden.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht sowie die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen vom 12. Mai 1955 an in unserem Geschäftslokal, Aeschenvorstadt 1, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, den 9. Mai 1955.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
K. Töbler.

Société de Florimont, Montreux-Planches

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 26 mai 1955, à 15 heures, en l'étude du notaire Marc Chessex, à Montreux.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes, les rapports du conseil d'administration et de Messieurs les contrôleurs, peuvent être consultés en l'étude du notaire Marc Chessex, à Montreux, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée sur présentation des actions ou de toute autre pièce justificative.

Le conseil d'administration.

Bern-Neuenburg-Bahn

(Direkte Linie)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, 6. Juni 1955, um 14 Uhr 45, im Bahnhofrestaurant in Gümmenen

Traktauden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnungen und der Bilanz pro 1954.
2. Entlastung der Gesellschaftsbehörden.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1955.

Geschäftsbericht sowie Rechnungen und Bilanz können vom 25. Mai 1955 an am Geschäftsamt, Genfergasse 11, in Bern, sowie bei der Gemeindekanzlei Neuenburg eingesehen werden.

Bern, 11. Mai 1955.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: G. Moeckli.

COMPAGNIE DU CHEMIN DE FER FUNICULAIRE TERRITET - GLION

L'assemblée générale ordinaire

de la compagnie est convoquée pour le mercredi 25 mai 1955, à 10 heures 30, à l'Hôtel Terminus, à Montreux.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, les comptes et les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, dans les bureaux de la compagnie, à partir du 14 mai 1955.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 24 mai inclus, contre dépôt des actions ou récépissés de banque, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, ou à son agence de Montreux.

Montreux, le 22 avril 1955.

Au nom du conseil d'administration,
le président: L. Chessex.

Skilift und Sesselbahn Schwarzsee AG.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf Donnerstag, den 26. Mai 1955, um 14.30 Uhr, im Hotel du Lac, Schwarzsee, eingeladen.

Traktauden:

1. Bericht über das Geschäftsjahr 1954.
2. Rechnungsablage per 31. Dezember 1954.
3. Bericht der Kontrollstelle und Entlastung der verantwortlichen Organe.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Statutarische Wahl des Verwaltungsrates.
6. Genehmigung des Tagesprotokolls.

Die Eintrittskarten können gegen Vorweisung der Aktien oder eines Depotscheines der Bank, bei welcher sie hinterlegt sind, vor 14 Uhr 15 am Ort der Versammlung bezogen werden. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Kontrollstelle und die Vorschläge des Verwaltungsrates zur Gewinnverwendung, liegen auf dem Bureau der Sparkasse des Sensebezirks in Tafers, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Der Verwaltungsrat.

Wohlen-Meisterschwanden-Bahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 1. Juni 1955, 15.30 Uhr, im Gasthaus «Krenz», Schöngau.

Traktauden:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1954 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat zur Aufnahme eines Darlehens für den Bahnhofneuhau Villmergen gemäss Vereinbarung Gemelde Villmergen/WM.

Rechnungen, Geschäftsbericht und Revisorenbericht liegen vom 20. Mai 1955 an auf dem Betriebsbüro in Bremgarten auf. Der gedruckte Geschäftsbericht kann auf den Stationen bezogen werden. Der auf den Stationen zu beziehende Aktienausweis berechtigt am 1. Juni 1955 zur freien Fahrt nach Fahrwegen-Meisterschwanden.

Fahrwegen, 14. Mai 1955.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Hans Rey, Notar.

Obligations S.C.C.L.

Les porteurs d'obligations de la Société Coopérative de Consommation de Lausanne et environs sont avisés que les titres échéant le 31 décembre 1955 seront renouvelés aux taux du jour s'ils ne sont pas dénoncés six mois à l'avance, conformément aux prescriptions stipulées dans les titres.

Dernier délai de dénonciation: 30 juin 1955.

Lausanne, le 10 mai 1955.

La direction.

SWISSAIR**Schweizerische Luftverkehr Aktiengesellschaft****Dividenden-Auszahlung pro 1954**

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 11. Mai 1955 wird für das Geschäftsjahr 1954 eine Dividende von 4% ausgerichtet. Die Dividendenbeträge können ab 12. Mai 1955 gegen Coupon Nr. 5, abzüglich 30% eidgenössische Coupon- und Verrechnungssteuer, mit netto Fr. 9.80, bei den nachstehend aufgeführten Bankinstituten und deren Niederlassungen eingelöst werden:

Schweizerischer Bankverein	Bordier & Cie., Genf
Schweizerische Bankgesellschaft	Ehlinger & Co., Basel
Aktiengesellschaft Leu & Co.	Basler Kantonalbank
Schweizerische Kreditanstalt	Zürcher Kantonalbank
Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zürich.	

Zürich, den 12. Mai 1955.

Für den Verwaltungsrat der SWISSAIR,
der Präsident: Rud. V. Heberlein.

SWISSAIR**Société Anonyme Suisse pour la Navigation Aérienne****Payement du dividende pour l'exercice 1954**

L'assemblée générale des actionnaires en date du 11 mai 1955 a décidé de verser un dividende de 4% pour l'exercice 1954. Le dividende, déduction faite de 30% pour l'impôt fédéral sur les coupons et l'impôt anticipé, soit 9 fr. 80 net, est payable à partir du 12 mai 1955 en échange du coupon N° 5 par les banques suivantes:

Société de Banque Suisse	Bordier & Cie, Genève
Union de Banques Suisses	Ehlinger & Cie, Bâle
Société Anonyme Leu & Cie	Banque cantonale de Bâle
Crédit Suisse	Banque cantonale de Zurich
Société privée de banque et de gérance, Zurich.	

Zürich, le 12 mai 1955.

Pour le conseil d'administration de la SWISSAIR,
le président: Rod. V. Heberlein.

Continental Linoleum-Union, Zürich**Dividendenzahlung**

Die Generalversammlung vom 13. Mai 1955 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1954 auf Fr. 22.50 pro Aktie festgesetzt.

Die Auszahlung erfolgt vom 14. Mai 1955 an gegen Einreichung des Coupons Nr. 7 ab neuen Aktien, unter Abzug der eidgenössischen Coupon- und Verrechnungssteuer von 30%, mit

netto Fr. 15.75

bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich und deren Niederlassungen.

Zürich, den 13. Mai 1955.

Continental Linoleum-Union.

**Linoleum Aktiengesellschaft Giubiasco (Schweiz)
Giubiasco**

Die Generalversammlung vom 13. Mai 1955 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1954 auf Fr. 9.— pro Aktie festgesetzt. Die Auszahlung erfolgt vom 14. Mai 1955 an gegen Ablieferung des Coupons Nr. 34, abzüglich 5% eidgenössische Couponsteuer und 25% Verrechnungssteuer, mit

netto Fr. 6.30

bei nachstehenden Banken und deren Zweigniederlassungen:

Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich,
Schweizerischer Bankverein, Basel,
Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona.

Giubiasco, den 13. Mai 1955.

Der Verwaltungsrat.

Kraftwerke Brusio AG., Poschiavo**Einladung zur Generalversammlung**

Die Aktionäre werden hiermit zu der am **Donnerstag, den 26. Mai 1955, 16 Uhr,** im **Bankhaus A. Sarasin & Cie., Basel,** stattfindenden

51. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung sowie des Geschäftsberichtes für 1954; Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Aenderung der Gesellschaftsstatuten.
5. Beschlussfassung gemäss § 26 der Statuten.
6. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1955.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisorenbericht und dem Geschäftsbericht sowie die Anträge des Verwaltungsrates auf Abänderung der Statuten liegen vom 16. Mai 1955 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Poschiavo auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Montag, den 23. Mai 1955, gegen Aushändigung der Eintrittskarte, bei einer der folgenden Depotstellen zu hinterlegen:

A. Sarasin & Cie., Basel
Gesellschaftskasse, Poschiavo

Poschiavo, den 11. Mai 1955.

Der Verwaltungsrat.

4103



Spielend
leichtes
Schreiben

Wer mehr von einer Schreibmaschine im Büro erwartet — schnelleres und bequemeres Schreiben, und ein schöneres Schriftbild, der entscheide sich nach kurzer Probe für die OLYMPIA SG 1. Auch in der Schweiz hat sie schon viele Freunde, die ihre reiche Ausstattung, ihre unübertreffliche Qualität und das Plus schätzen, das eben nur eine OLYMPIA haben kann.



Leichteres Schreiben - besseres Schreiben

*Olympia***OLYMPIA BÜROMASCHINEN AG.**

4 Ausführungen der SG 1 nach Wahl, doch immer vollkommen gleichmäßig, ob mit oder ohne Präpapiereinwerfer bzw. Dezimalabkürzer, 7 Wagenbreiten von 24—38 cm ab Fr. 825.—

Zürich 1, Weinbergstrasse 15, Tel. (051) 284239

**Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft
in Basel**

Die Aktionäre der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft werden hiermit eingeladen, an der

90. ordentlichen Generalversammlung

welche Freitag, den 27. Mai 1955, vormittags 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, St.-Alban-Anlage 7, in Basel, stattfinden wird, teilzunehmen.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1954.
2. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung des Rechnungsabschlusses per 31. Dezember 1954.
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Festsetzung der zu verteilenden Dividende.
6. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Stellvertretern zur Prüfung der Jahresrechnung 1955.
7. Wahlen in den Verwaltungsrat.
8. Verschiedenes.

Die Eintrittskarten können vom 18. bis 26. Mai 1955 an der Hauptkasse der Gesellschaft bezogen werden.

Basel, den 14. Mai 1955.

Der Verwaltungsrat.

**Aktiengesellschaft Danzas & Cie.
Basel****Einladung zur 72. ordentlichen Generalversammlung
der Aktionäre**

auf **Donnerstag, den 26. Mai 1955, 11 Uhr,** am Sitze der Gesellschaft, **Hobelnplatz**

Traktanden:

1. Bericht und Jahresrechnung per 31. Dezember 1954.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Laut § 9 unserer Statuten kann der Aktionär persönlich oder durch einen schriftlich bevollmächtigten Mitaktionär an der Generalversammlung teilnehmen. Die Besitzer von Inhaberaktien erhalten die Zutrittskarten zu dieser Versammlung bis spätestens 23. Mai 1955 gegen Hinterlegung der Titel (oder eines andern genügenden Ausweises über Aktienbesitz) bei der Gesellschaftskasse, woselbst vom 18. Mai 1955 an auch der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt werden.

Basel, 14. Mai 1955.

Der Verwaltungsrat.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erlhasser:

Linder Hans

von Reichenbach bei Frutigen, geb. 15. November 1891, Ehemann der Marie, geb. Thoma, gewesener Zimmermeister, wohnhaft gewesen in Bern, Leifolusstrasse 61, verstorben am 5. Mai 1955.

Klugheitsfrist bis und mit 17. Juni 1955:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Reglementsstatthalteramt II in Bern;
b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Nina Gullotti, Zeughausgasse 14, Bern.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb der oben bestimmten Frist schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist schriftlich anzumelden.

Massverwalter: Herr Leo Stehler, Geschäftsführer der Bern. Trehand AG., Bundesplatz 4, Bern.

Das Zimmereigenschaft wird durch die Erben des Verstorbenen, unter Aufsicht des Massverwalters, weitergeführt.

Bern, den 12. Mai 1955.

Der Beauftragte:

Nino Gullotti, Notar, Bern,
Zeughausgasse 14.

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 27. April 1955 über

Erismann-Erismann Arnold

geboren 1879, Rundstabsfabrikant, von und in Mühlen wohnhaft gewesen, gestorben am 15. April 1955, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 30. Mai 1955 bei der Gemeindekanzlei Mühlen anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 27. April 1955.

Bezirksgericht.

Nichtigerklärung

Das Sparheft der Hypothekarkasse des Kantons Bern Nr. 180677 wird vernichtet.

Der Gläubiger wird es gemäss Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Büchleins dieses nicht binnen 3 Monaten der Hypothekarkasse des Kantons Bern vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

11. Mai 1955.

Hypothekarkasse des Kantons Bern.

Zu verkaufen in grosser Gemeinde des obern Baselpfandes

Fabrikliegenschaft (Shedbau)

Nutzfläche 540 m² sowie Büro- und Magazingebäude. Gesamtareal 3300 m². Land für Erweiterungsmöglichkeiten vorhanden. Sehr gute Zufahrten.

Offerten unter Chiffre D 6729 Q an Publicitas AG., Basel.

Techn. Kaufmann

32jährig, initiativ und organisationsbegabt, verhandlungs- und schreihgewandt, mit umfassender Kenntnis der industriellen Produktionsgüter sucht selbständige, verantwortungsvolle Position in Industrie oder Handel.

Praxis: Giesserei, Hammer- und Schmiedewerk, Maschinenbau, Apparate- und Kesselbau, allgemeiner Import und Export sowie Zahlungsverkehr.

Studien: Maschinenbau, Giesserei- und Schmiedetechnik, Betriebs- und Bureauorganisation.

Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch in Wort und Schrift.

Kontaktnahme erbeten über Chiffre C 10518 Z an Publicitas Zürich 1.

Experte für Import - Export - Ueberseehandel

A. Hürzeler - Luzern - Uraniahaus (041) 3 72 08

Treuhand-, Buchhaltungs- und Kontrollstelle

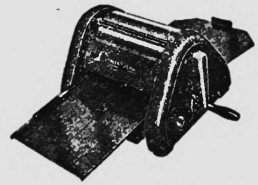
Das SHAB. ist in den Geschäftskreisen der ganzen Schweiz verbreitet wie kein anderes Blatt. Mit Ihrem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

Toutes matières PLASTIQUES

Installation moderne, moulage par injection, travaux de 1 g. à 300 g., pièces industrielles, articles ménagers, d'emballage, publicitaires, etc.

Plaste Injection,
Bureau Guillaume-Tell 5,
Genève - Tél. 32 58 96

Braucht's Kopien mehr als 8,
wird's auf Plentograf gemacht!



... 60% billiger!

Plentograf benötigt weder Matrizen noch Tinte! Darin arbeitet er so viel rationeller! Bis 7 Farben in einem Arbeitsgang!

- Eingebautes Zählwerk
- Automatische Befuechtung
- Korrekturmöglichkeit

Auch Sie können Zeit und Geld sparen! Wie, das zeigt Ihnen unser Prospekt P 25.

PLENTOGRAF

Facht-Vertrieb AG., Zürich
Löwenstrasse 11 Tel. (051) 27 58 14

Zu verkaufen

Kassenschrank Bauer

2-türig
Aussemasse:
Höhe 210 cm
Breite 86 cm
Tiefe 73 cm

Anfragen sind erbeten an:
Gottfried Schwyler AG., Luzern
Sentimattstr. 15, Tel. (041) 2 19 76

Dipl. Privatdetektiv des I.P.V.

sucht Anstellung

für Detektiv-Informationsbureau, evtl. Uebervachungsorganisation, Bank oder Versicherungsdetektiv. Beste Referenz vorhanden. Offerten unter Chiffre OFA 6845 St. an Orell Füssli-Annoncen, St. Gallen.

AFRICAN INVEST S.A. GENEVE

Miteigentumszertifikate «AFRICAN»

Das Miteigentumszertifikat «AFRICAN» ist ein Inhabertitel im Nominalbetrag von Schweizer Franken 1000, der formlos übertragbar und realisierbar ist.

Die von African Invest S.A. ausgegebenen Miteigentumszertifikate bieten Gelegenheit, sich an Beteiligungen in einem der wichtigsten Zentren der Erde für Bodenschätze in Zentralafrika, namentlich Belgisch Kongo und Südafrika zu interessieren. Die zu erwerbenden Beteiligungen, welche auf der Investitionsliste figurieren und die Namen der bedeutendsten Handelsgesellschaften und Unternehmen für Erzaubeutung und Landwirtschaft enthalten, sind von Kennern der Verhältnisse und von Finanzfachleuten ausgewählt worden.

Die Miteigentumszertifikate «AFRICAN» ermöglichen es also, an einer in voller Entwicklung begriffenen Wirtschaft teilzunehmen und von den Vorteilen einer gemeinsamen Verwaltung und einer ständigen Kontrolle der Beteiligungen zu profitieren.

Auf Grund der angestellten Berechnungen und Untersuchungen dürfte der jährliche Ertrag sich zwischen

4-4 1/4 %

bewegen.

Alle Auskünfte sowie die Zeichnungsscheine sind bei den Banken erhältlich, namentlich bei den nebenstehend erwähnten Zahlstellen oder bei der Verwaltung (8, Boulevard du Théâtre, in Genf).

AFRICAN INVEST S.A.

Emissions-Prospekt

«African Invest S.A.» legt gemäss Verwaltungsreglement, welches einen integrierenden Bestandteil dieses Prospektes bildet,

«AFRICAN» Miteigentumszertifikate

zu folgenden Bedingungen zur Zeichnung auf.

1. Die Emission ist auf einen Globalbetrag von Schweizer Franken 10 000 000 beschränkt. Falls die Zeichnungen diesen Betrag übersteigen, behält sich die Gesellschaft das Recht vor, die eingegangenen Zeichnungen ganz oder teilweise anzunehmen oder abzulehnen.
2. Die Zertifikate lauten auf den Inhaber; sie werden zu pari, in Anteilscheinen von sFr. 1000, zum Preise von sFr. 1000 netto ausgegeben.
3. Die Zeichnungen werden spesenfrei angenommen; die Liberierung hat bis 15. Juni 1955 zu erfolgen.
4. Die Zeichnungsfrist läuft von 16. bis 28. Mai 1955. Nach diesem Datum wird der Emissionspreis periodisch, unter Berücksichtigung des Börsenwertes der Wertschriftenanlagen festgestellt.
5. Die Anteilscheine sind mit Jahrescoupons versehen; der erste Coupon verfällt am 30. Juni 1956.
6. Die Zertifikate verleihen den Inhabern folgende Rechte:
 - a) Miteigentumsanteil am gesamten Nettovermögen des Miteigentumsfonds;
 - b) Anteil an den zur Verteilung gelangenden Nettogewinnen des Miteigentumsfonds;
 - c) Anteil am Nettovermögen bei dessen Verteilung im Liquidationsfalle.
7. Die Banque Romande vertritt in ihrer Eigenschaft als Trustee die Inhaber der Miteigentumszertifikate und sorgt für die Einhaltung des Verwaltungsreglementes.
8. Die Verwaltung verpflichtet sich, alle Wertpapiere, die das Vermögen der Gemeinschaft darstellen, bei der Banque Industrielle Belge (Ancienne Banque E.L.J. Empain) als Deposit Trustee, in Bruxelles, zu deponieren.
9. Nach Zeichnungsschluss geht die Emission laufend weiter, wobei sich die Verwaltung das Recht vorbehält, sie jederzeit aufzuheben.

Die Verwaltung
AFRICAN INVEST S.A.

Die Couponszahlungen und andere Ausschüttungen können bei den verschiedenen nachstehend aufgeführten Banken eingelöst werden, welche ebenfalls spesenfrei die Zeichnungen entgegennehmen.

Herren von Ernst & Co., AG., Banquiers, Bern;
Banca Solari S.A., Lugano;
Union Vaudoise du Crédit, Lausanne;
Banque Galland & Cie S.A., Lausanne;
Banque de Dépôts et de Gestion S.A., Lausanne;

Herren Julius Bär & Co., Banquiers, Zürich;
Banca Popolare di Lugano, Lugano;
Banque de Sion de Kalbermatter & Cie, Sion;
Schweizerische Spar- und Kreditbank St. Gallen

Banque Romande, Genève;
Banque du Congo Belge, Léopoldville;
Banque Industrielle Belge, Bruxelles
(Ancienne Banque E.L.J. Empain)